

Veränderungen und Berichtigungen,

welche während des Drucks vorgekommen und der Redaction bekannt geworden sind.

(Nachgetragen bis zum 1. Juli 1875.)

Seite	5	Klasse	Eschwege Nr. 10: Schüler ist zu streichen (gestorben).
"	6	"	17: Pfr. Ad. C. Alb. Fuchs (neu ernannt).
"	12	"	Witzenhausen Nr. 2: Pfarrer Albert Ed. Wilmar (desgl.).
"	15	"	Vorten Nr. 10: Pfr. Georg Heinr. Stübinger (desgl.).
"	16	"	Felsberg Nr. 3: Gehülfe Fuchs zu streichen (cf. Nr. 2 vorstehend).
"	23	"	Zierenberg Nr. 2: Pfr. Alex. Element (neu ernannt).
"	26	"	Bückerthal: Metropolitan: Pfr. Calaminus zu Langenbiebach (commiss.).
"	26	"	Nr. 4: Pfr. Wilh. Walther (neu ernannt).
"	28	"	Schlichtern Nr. 1: Wilh. Walther zu streichen (s. vorst.).
"	30	Inspector	Hersfeld Nr. 6 hinter Kraushaar: RA4 ⁵⁰ .
"	31	Klasse	Frankenberg Nr. 1: Pfr. Loderhose zu streichen (gestorb.).
"	37	"	Neukirchen Nr. 2: Pfr. Julius Iffland (neu ernannt), Pfarrverweser Montoux zu streichen.
"	38	"	Treffsa Nr. 2: Pfr. Iffland zu streichen (s. vorstehend).

Der Steuer-Executor Krant bei der Steuerklasse II zu Marburg ist auch zum Executor bei der Steuerklasse I daselbst bestellt worden.

Der Bureauhilfsarbeiter Meißner ist zum Secretair beim Königl. Provinzial-Schulkollegium ernannt.

Der Kreislandmesser und Personalvorsteher Hilbrand zu Rinteln ist commissarisch zum Kataster-Controleur für den Kreis Hofgeismar mit dem Wohnsitz zu Hofgeismar vom 1. Juni d. J. ab bestellt worden.

Der Kreislandmesser und Personalvorsteher Löwe zu Ziegenhain ist commissarisch zum Kataster-Controleur für den Kreis Hersfeld bestellt worden.

Dem Telegraphen-Secretair Hieselhahn in Hagenau ist die Vorsteherstelle zu Fulda übertragen und der Telegraphen-Candidat Gentsch in Cassel zum Telegraphisten ernannt worden.

Der Kreisbaumeister Eggena zu Schmalkalben ist in den Ruhestand versetzt worden.

Der Bürgermeister Michel zu Schmalkalben ist als Mitglied der städtischen Commission für das dortige Landkrankenhaus erwählt worden.

Der Assistenzarzt Dr. Eugen Euteneur hat sich als Arzt in Fulda niedergelassen.

Dem Lehrer an der höheren Töchterschule zu Hanau, Zimmermann, ist der Königl. Kronen-Orden 4r Klasse mit der Zahl 50 und dem Lehrer an der israel. Schule zu Sontra, Müller, das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Zahl 50, beiden aus Anlaß ihres fünfzigjährigen Dienstjubiläums verliehen worden.

Der Fabrikant Böslar zu Hanau, Ehrenmitglied der Zeichen-Akademie das., ist zugleich zum Mitglied der Direction dieser Anstalt ernannt worden.

Dem Dirigenten der höheren Töchterschule zu Cassel, Dr. Hölting, ist der Directoritel verliehen worden.

Dem Pfarrer Weppler zu Waldkappel ist die Ober-Schulinspection in der Klasse Waldkappel übertragen worden.

Die Stadtrathsmitglieder, Hauptmann a. D. Engelhard und Partikulier Wenzell, sowie die Bürger-Ausschußmitglieder, Kaufmann Herzog und Rittergutsbesitzer Dr. Fädel, ferner Pfarrer Ratho, Kaufmann Koch und Schuldirector Dr. Hölting zu Cassel sind auf erfolgte Wiederwahl als Mitglieder der Stadtschul-Deputation daselbst für weitere fünf Jahre bestätigt worden.

Der Rector past. extr. Korff zu Oldendorf, Kreis Rinteln, ist zum Mitgliede des Stadtschulvorstandes daselbst ernannt worden.

Die Wahl des 2. ev. Pfarrers Weidemann zu Bockenheim zum Mitgliede der Stadtschul-Deputation zu Bockenheim, sowie des Stadtrathsmitglieds, Berginspectors Franke und des Ausschußvorsitzers, Stiftsverwalters Krückeberg zu Obernkirchen, Kr. Rinteln, zu Mitgliedern des Stadtschulvorstandes daselbst ist bestätigt worden.

Die Rectorstelle an der Bürgerschule zu Bockenheim ist, unter Zurückziehung der Ernennung des Reallehrers Dr. Schockel in Buchsweiler zu dieser Stelle, dem Lehrer an der höheren Bürgerschule in Wiesbaden, Wiegand, und die Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers an der höheren Töchterschule zu Hanau dem Lehrer an der höheren Töchterschule zu Bielefeld, Dr. Färber, übertragen worden.

Der Rector Schreiber zu Schmalkalden ist zum Rector der Stadtschule zu Homberg und der Candidat des höheren Schulamts, Dr. Kümmel zu Herrenbreitungen, zum Rector der Stadtschule zu Wolfshagen ernannt worden.

Der 2. Lehrer, Kaufmann zu Vorken, ist zum Hauptlehrer und 1. Lehrer an der Stadtschule daselbst, der Lehrer Hühle zu Corbach im Fürstenthum Waldeck zum Hauptlehrer u. 1. Lehrer an der Knaben-Bürgerschule zu Marburg, der 4. Lehrer, Schlitt zu Neustadt, Kr. Kirchhain, zum 1. Lehrer an der kath. Schule daselbst, der 5. Lehrer, Wilmar zu Gudensberg, zum 4. Lehrer an der dasigen Stadtschule u. der israel. Lehrer Blaubaum zu Neutkirchen, Kr. Ziegenhain, zum Religionslehrer der israel. Gemeinde zu Schmalkalden ernannt worden.

Berufen wurden: die Lehrer Lehn zu Rinteln als 2. Lehrer und Bütthe zu Weibed als 3. Lehrer an die Stadtschule zu Oldendorf, Söffke zu Oldendorf als 4. Lehrer an die Stadtschule zu Rinteln, Rosenstock zu Schwewe als Lehrer an die städtischen Schulen zu Bockenheim, Utendörfer zu Varkäfeld als Lehrer an die städtischen Schulen zu Schmalkalden, Schirmer zu Auwallenburg als 4. Lehrer an die Stadtschule zu Richtenau, Jäger zu Herges-Bogetei als Lehrer an die Volksschule zu Schwewe, Manz zu Kaufsberg als 2. Lehrer an die Stadtschule zu Wetter, Funk zu Schwabendorf als 3. Lehrer an die Stadtschule zu Kaufsberg, Kappes zu Weidenhausen als Lehrer an die Volksschule zu Schwewe, Hocke zu Nieldendorf als 5. Lehrer an die Stadtschule zu Gudensberg.

Definitiv angestellt wurden: Schulvicar Ritter zu Obervorschlitz, Kr. Fritzlar, zum 3. Lehrer an der Stadtschule zu Helmarshausen, der seither provisorisch angestellte Lehrer Hamel zu Rosenthal, Kr. Frankenberg, zum 1. Lehrer an der Stadtschule das., der provisorische Hilfslehrer Rützel zu Bockenheim zum Lehrer an den städtischen Schulen das., der Lehrergehülfe Achler zu Frankenberg zum 6. Lehrer an der Stadtschule daselbst.

Die definitive Anstellung des beauftragten Lehrers Brübach zu Cassel als städtischer Elementarlehrer ist bestätigt worden.

Provisorisch angestellt wurden: Schulverweser Müller zu Marburg zum Lehrer an den städtischen Elementarschulen daselbst, sowie der Lehrer Eilers zu Aurich zum 7. Lehrer an der Stadtschule zu Ninteln.

Pensionirt wurde: Lehrer Reich sen. zu Bockenheim.

Die nachgesuchte Dienstentlassung erhielten: die Rectoren Schilling zu Homberg und past. extr. Kuppel zu Allendorf a. W.

Ferner wurde in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung seines Schulamts verlustig: der Lehrer Bamberg zu Hersfeld.

Gestorben sind: der Bürgerschul-Inspector Dr. Röth zu Cassel, die Lehrer Eßfiker und Bourguignon zu Cassel, Bräuning zu Schwewe, Müller zu Neufkirchen, Kr. Ziegenhain.

Der Stations-Assistent Volmar zu Marburg ist vom 1. Juni cr. ab in gleicher Eigenschaft auf Station Cassel versetzt worden.

Der Thierarzt Robert Ritz hat seinen Wohnsitz von Rosbach, im Kreise Hünfeld, nach Oldendorf verlegt.

Der Pfarrer Ritter zu Sooden ist zum Pfarrer in Ellershausen, Klasse Allendorf, bestellt worden.

Der Post-Secretair Henser zu Ninteln ist zum Postmeister in Stadtulza ernannt worden.

Der königliche Bau-Inspector Preußer aus Dillenburg ist mit der commissarischen Verwaltung der Kreisbaumeisterstelle zu Schmalkalden beauftragt worden.

Der Bau-Commissar Ehrhard zu Cassel tritt am 1. August d. J. in den Ruhestand.

Der Ober-Telegraphist Sasse ist von Saarlouis nach Hanau und der Ober-Telegraphist Stender von Cassel nach Gießen versetzt worden.

Der Thierarzt 1r Klasse E. P. Rothamel zu Neufkirchen ist zum commissarischen Kreisthierarzt des Kreises Gelnhausen ernannt worden.

Die Apotheke zu Oldendorf, im Kreise Ninteln, hat der Apotheker Heinrich Nagel übernommen.

Der approbirte Arzt Adolph Eduard Brauns hat sich in Marburg niedergelassen.

Der Abiturient Linde zu Ninteln ist als Post-Eleve angenommen worden.

Der Post-Secretair Beck ist von Hersfeld nach Marburg versetzt worden.

Die Post-Eleven Zufall zu Hofgeismar, Braun zu Cassel und Garthe zu Schwewe sind zu Post-Praktikanten und der Postamts-Assistent Münster zu Elm ist zum Post-Expeditieur ernannt worden.

Der Kreis-Secretair Sandrock bei dem königlichen Landrathsamte Hersfeld ist in gleicher Eigenschaft zum königl. Landrathsamte zu Wigenhausen versetzt worden.

Dem Strafanstalts-Inspector Johannes Mühlhause zu Cassel ist der Rothe Adler-Orden 4r Klasse mit dem Abzeichen für Jubilare verliehen worden.

Gestorben sind ferner: Gymnasial-Director Dr. Piberit zu Hanau, Landrath v. Dehn-Rotfeller zu Hofgeismar, Kreisthierarzt Stückradt zu Kottenburg.

Das Landrathsamt zu Hofgeismar wird durch den Landrath Grafen von Posadowski-Wehner verwaltet.

Die Stelle des als Hilfsarbeiter bei der königl. Regierung zu Cassel beschäftigten Bau-Inspectors Blankenhorn daselbst wird durch den Baumeister Stoll commissarisch verwaltet.

Pfarrer Weiß ist von Münchhausen nach Obermöllrich versetzt.

Der bisherige Pfarrer Kröger zu Zimmerrode ist zum Pfarrer in Naffenerfurt, in der Klasse Borken, bestellt worden.

Der Professor Dr. Dunfer zu Marburg ist zum Mitglied der dasigen Königl. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission bestellt worden. An Stelle des Professors Lange als Mitglied derselben Commission ist der Professor Bergmann getreten.

Die Gemeinde Fürstenwald ist als Filial mit der Pfarrei Christen vereinigt worden.

Das Standesamt zu Ilfen ist aufgehoben und sind die betreffenden Gemeinden dem Standesamtsbezirke Breitan zugetheilt worden.

Das Standesamt für den Bezirk Ronshausen ist nach Hönnebach verlegt und der Lehrer Becker daselbst zum Standesbeamten bestellt worden.

An Stelle des Bürgermeisters Will ist der Lehrer Hohmann zum Standesbeamten zu Dietershausen ernannt worden. Standesbeamter zu Mochfeld ist der jetzige dasige Bürgermeister Zäger, zu Allendorf der Lehrer Schmidt daselbst.

Das Standesamt zu Richelsdorf ist aufgehoben und diese Gemeinde nebst der Richelsdorfer Hütte dem Standesamtsbezirke Süß zugetheilt worden.

Zu Seite 180. Der Landbaumeister Spangenberg wohnt jetzt in Eschwege.

- Seite 11 Nr. 10 ist zu lesen: „Heina“ statt Haina.
 „ 30 „ 15 bgl. „Rippe“ statt Rippe.
 „ 46 „ 3 bgl. „Hahnershof“ statt Hahnersdorf und „Moch-
 haud“ statt Mochhaud.
 „ 60 c. fällt der Lehrer „Langsdorf“ aus.
 „ 161 Nr. 11 Steuerempfänger „Altmannspberger“ fällt hier aus
 (siehe Seite 167 Nr. 39).
 „ 226 fällt Kreisgerichts-Director „Schultheis“ aus.
 „ 250 ist zu lesen „Baumann“ statt Baumann.
 „ 280 bei Secretair „Brell“ ist zu lesen „Grundbuchführer“ statt
 Grundbuchrichter.

